

M

**ein
it**



T

**huner
hun**

JAHRESBERICHT 2008

V

**erein
erbunden**



20. Jahrgang

28. September 2007

Vorstand

Präsident	W. Bönzli, Mattenstrasse 20 F, 3600 Thun
Vizepräsident	M. Hasler, Hagacherweg 6, 3608 Thun
Sekretärin	M. Ruchti, Hofackerstrasse 3, 3645 Gwatt (Thun)
Kassierin	M. Mischler, Mattenstrasse 6, 3600 Thun
Beisitzerin	M. Waldspurger, Marquard-Wocherstr. 55, 3600 Thun
Adressen- verwaltung	M. Brönnimann, Goldwilstrasse 14M, 3600 Thun

**Nichts verleitet so leicht zum
Aufgeben wie Erfolg.**

Titelbild: 2008 Jahr der Kartoffel

Bericht

Rückblickend muss ich sagen, 20 Jahre, eigentlich eine sehr lange Zeit die der Verein durchgehalten hat. Es kommt mir aber vor als wäre es kaum ein Jahr her, da sassen wir, eine kleine Gruppe von MTV'ler im Restaurant Casa Barba und überlegten uns ob und wie der Verein Mit Thun Verbunden noch zu retten ist. Der Vorstand war noch mit 2 Personen besetzt Kassierin und Sekretärin, alles drohte irgendwie auseinander zu brechen. Ein neuer Vorstand, ein bisschen Mut und sicher auch ein gutes Produkt und der Neuanfang waren gewagt, und so hat sich der Verein in den letzten Jahren gut weiter entwickelt.

Ausschiesset

In der Aarestube im Hotel Krone hatten sich 55 Mitglieder und Gäste eingefunden, und verfolgten die Hauptversammlung, welche kurz nach 20 Uhr von mir eröffnet wurde. Nach der Begrüssung der MTV-Mitglieder, Gäste, Vertreter der Presse und befreundeten Vereine, wurde der offizielle Teil angegangen. Im offiziellen Teil stimmten alle Mitglieder den vorgelegten Geschäften zu. Kurt Klopfenstein, Berufsfischer aus Faulensee brachte uns den Beruf eines Fischers etwas näher. Er erzählte von der Motivation jeden Tag hinaus auf den See zu fahren, über die Pflege des Fischbestandes und die Probleme die die Veränderungen in der Region für den Fisch im See und somit auch für den Berufsfischer mit sich bringen. Nochmals an dieser Stelle, ein herzliches Dankeschön an Herr Klopstein, der uns zum Schluss noch mit einem Felchen-Allerlei überraschte und wir diese Köstlichkeiten mit Genuss degustieren durften.

Das anschliessende Abendessen gab uns Gelegenheit, untereinander noch Neues und Interessantes auszutauschen.

Der Ausschiesset Montag wurde nach dem alt Bewährten durchgezogen: Montagmorgen treffen Rathausplatz, Frühstück, (da nochmals ein herzliches Dankeschön an Klaus Lamprian für den gespendeten prickelnden Frühstücksabschluss (Prosecco). Apéro im Turm mit anschliessendem Mittagessen und gemütlichem Beisammensein, Besuch des Fulehung bis zum Abschluss mit dem Schlummertrunk.

Im Turm war auch dieses Jahr ein Kommen und Gehen, ein sich treffen und austauschen unter Mitgliedern und Gästen. Bei Wein und Mittagessen findet man rasch Kontakt und spricht über Dies und Das.

Der MTV-Preis „Schwimmen Knaben“, gewann Philip Stöckli. Der Gewinner verdankte den Preis mit einem freundlichen und schönen Brief. Als MTV-Vertreter besuchten Martin Hasler und Marianne Waldspurger die Fuli-Tour.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand beträgt 204 Aktive- und Passivmitglieder (Stand 30. Juni 2008).

Beitrag an das Kadettenkorps

Der Beitrag des MTV an das Kadettenkorps wurde zurückgestellt da das Musikkorps im 2009 das 150-jährige Jubiläum feiert und dafür etwas mehr Geld benötigt wird.

Jahresprogramm Aktivitäten

An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass die Jahresaktivitäten im Internet unter www.mit-thun-verbunden.ch. Im Jahresprogramm aufgelistet sind. Schaut mal rein und macht dann mit. Es ist sicher für Jedermann etwas dabei und es lohnt sich.

Die Anlässe „Das einmal etwas andere Dessert“ oder „Goldwaschen in der Grabenmühle“ konnten mit Erfolg durchgeführt werden (siehe Berichte).

Verein TKV und Kadettenkommission

Am Montag an der Hauptversammlung des TKV überbrachten Monika Mischler und ich die Grussworte des MTV.

Der Präsident
Werner Bönzli

**Mit zunehmendem Alter achte ich weniger
darauf, was die Leute sagen. Ich sehe mir
einfach an, was sie tun.**

Protokoll der HV 27. September 2007

der neunzehnten Hauptversammlung in der „Aarestube“ Hotel Krone vom Freitag, 27. September 2007, 20.00 Uhr.

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder, Neumitglieder, Gäste, Urs Balmer als Korpsleiter und Bernhard Wittwer sowie Peter Baumann vom TKV zur neunzehnten Hauptversammlung in der „Aarestube“ Hotel Krone von Freitag, den 27. September 2007, 20.00 Uhr. Als Medienvertreter ist Frau Verena Holzer vom Thuner Tagblatt anwesend. Der Präsident leitet über zum geschäftlichen Teil der Hauptversammlung. Die Einladung erfolgte schriftlich mit Traktandenliste und innerhalb der vorgeschriebenen Zeit. Die Traktandenliste wird genehmigt, und es werden keine zusätzlichen Traktanden gewünscht.

2. Präsenzliste

Gemäss der in Zirkulation gegebenen Präsenzliste nehmen dieses Jahr 51 Mitglieder und 4 Gäste an der Hauptversammlung teil. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Passivmitglieder und Gäste nicht Stimmberechtigt sind.

Entschuldigungen sind eingegangen: Gerber Irene, Weibel Beatrice und Urs, Wenger Magdalena und Hans, Benz Therese, Messerli Fränzi und Hans, Gertsch Heidi und Hansruedi, Meier René, Bangerter Felix Heinz Altermatt und Klopstein Kurt.

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Peter Siegenthaler und Markus Hodler vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt.

4. Mutationen

Am 01. Juli 2006 zählte der MTV 204 Mitglieder und am 30. Juni 2007 Total 202 Mitglieder.

Austritte per 30. Juni 2007 sind folgende zu verzeichnen: Schärer Hugo und Verena.

Ausschluss aus dem MTV (säumige nicht-zahlende Mitglieder)

In diesem Jahr müssen keine Mitglieder ausgeschlossen werden.

Der Vorstand dankt für die firstgerechte Überweisung der Mitgliederbeiträge.

Jedoch müssen leider jedes Jahr mehrere Mahnungen für den Beitrag durch die Kassierin versendet werden.

In der gleichen Zeitspanne sind neu in den Verein eingetreten:

Aktivmitglieder

Schüpbach Beatrix + Alfred (05.10.2006), Wampfler Roland (05.10.2006),

Kessler Karin (17.11.2006), Fischbacher Sebastian (30.12.2006).

Passivmitglieder

Schaller Urs (11.11.2006), Fischbacher Franziska (30.12.2006),

Siegenthaler Peter (30.12.2006) Wiederaufnahme van Wijck Mark.

Der neue Bestand per 01. Juli 2007 beträgt demnach 202 Mitglieder.

5. Protokoll der HV 2006

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wird mit Applaus genehmigt.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird durch Martin Hasler vorgestellt und einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

7. Kassen- und Revisorenbericht

Der vorliegende Kassen- und Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt und den Revisoren sowie der Kassierin für die sehr gute Arbeit gedankt.

8. Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand

Dem Gesamtvorstand wird von der Versammlung ohne Gegenstimme die Décharge erteilt.

9. Budget 2006/2007

Hanspeter Eymann stellt fest, dass der Posten „Hauptversammlung“ nicht wie an der letzten Hauptversammlung von Fr. 800.- auf Fr. 1'200.- abgeändert wurden. Dies wird nachgeholt. Das Budget wird danach genehmigt.

10. Wahlen

Der Vorstand muss neu gewählt werden. Der Präsident Werner Bönzli stellt sich nur noch für ein Jahr zur Verfügung. Die Beisitzerin Marianne Waldspurger, die Sekretärin Martina Ruchti und der Vize-Präsident Martin Hasler lassen sich für weitere zwei Jahre wählen.

Die Kassierin Monika Mischler lässt sich ebenfalls für zwei weitere Jahre wählen, jedoch mit einer Stimmenthaltung von Toni Mischler.

11. Verschiedenes

Der Präsident bedankt sich bei den Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung und die Abschlussarbeiten vom „Fulehung“ Montag und Dienstag sowie die Unterstützung während des ganzen Jahres.

Zusätzliche Dankesworte richtet der Präsident an:

- AEK → „Schläckzüg“ das am Fulehung verteilt wird
- Martin Brönnimann → Adressverwaltung (bekommt eine Flasche Wein)

Der Präsident erinnert noch einmal daran, bei den publizierten Aktivitäten des MTV anlässlich des Ausschiessetprogrammes und den MTV-Anlässen mitzumachen. Er erwähnt auch die Webseite vom MTV und macht den Anwesenden schmackhaft, diese Seite regelmässig zu besuchen, da diese laufend durch Martin Hasler mit Berichten und Fotos der Aktivitäten aktualisiert wird.

Barni erzählt einen Witz und dankt dem MTV herzlich für die beständige Unterstützung des Kadettenwesens und Urs Balmer, Korpsleiter verdankt die nützlichen Stoppuhren im Namen der Kadetten sowie die Spende von Fr. 1'000.- für die Musiker und Tambouren.

Um 20.45 Uhr schliesst der Präsident die neunzehnte Hauptversammlung und lädt alle zum Imbiss ein. Für den bevorstehenden Ausschiesset wünscht er gutes Gelingen.

Im zweiten Teil der HV stellte sich Kurt Klopfenstein, Fischer aus Faulensee kurz vor und gab uns einige Einblicke in die Tätigkeit eines heutigen Fischers. In den 70-er Jahren machte er in Deutschland die Ausbildung zum Fischer, obwohl sein Vater gar nicht erfreut war über seinen Berufswunsch. Er erklärte uns, dass zwischen April bis Oktober Schonzeit für Felchen sei, und von November bis Dezember werden Laiche gefischt für die Aufzucht.

Ein Netz kostet ca. Fr. 500.-- bis 700.-- und er hat 100 Stück im Einsatz. Hauptsächlich werden von ihm Felchen und Egli gefischt, aber auch Hecht, Saibling oder Forelle. Im letzten Jahr wurden 57 Mio. Felchen im Thunersee ausgesetzt, 1/3 Felchen und 2/3 Brienzlinge (Felchenart).

Anschliessend durften die Anwesenden den Fisch in verschiedenen Variationen degustieren.



Jahresrechnung 2007 / 2008

Rechnungsabschluss per 30. Juni 2008

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	Fr.	4'680.00
Erlös Venner-Turm	Fr.	773.10
Spende	Fr.	60.00
Zins	Fr.	19.15

Ausgaben

Hauptversammlung 2007	Fr.	785.00
MTV-Preis	Fr.	300.00
Geschenke	Fr.	60.50
Saalmiete	Fr.	100.00
Porto, Spesen Vorstand	Fr.	641.05
Vorstandssessen	Fr.	364.00
Verrechnungssteuer	Fr.	6.70
Bankspesen	Fr.	65.70

Einnahmenüberschuss	Fr.	5'532.25	Fr.	2'322.95
			Fr.	3'209.30
<hr/>				
	Fr.	5'532.25	Fr.	5'532.25
<hr/> <hr/>				

Kapital per 1. Juli 2007	Fr.	11'397.05
Einnahmenüberschuss	Fr.	3'209.30

Kapital per 30. Juni 2008	Fr. 14'606.35
<hr/> <hr/>	

Vermögensnachweis per 30. Juni 2008

AEK Thun	Fr.	14'606.35
<hr/> <hr/>		

Thun, 30. Juni 2008

Budget 2008 / 2009

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	Fr.	4'600.00
Kapital 2007	Fr.	14'606.35

Ausgaben

Kadettenkorps	Fr.	1'000.00
Beitrag Kadetten	Fr.	300.00
Saalmieten	Fr.	300.00
Apéro Ausschiesset	Fr.	500.00
Hauptversammlung	Fr.	1'200.00
Auslagen für Veranstaltungen	Fr.	300.00
Auslagen Vorstand	Fr.	400.00
Sekretariatsspesen	Fr.	800.00
a.o. Auslagen	Fr.	300.00

	Fr.	19'206.35	Fr.	5'100.00
Kapital 2008			Fr.	14'106.35

	Fr.	19'206.35	Fr.	19'206.35
<hr/> <hr/>				

Thun, 30. Juni 2008

Revisionsbericht 2007 / 2008

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Als Revisoren des Vereins "MTV - Mit Thun verbunden" haben wir die auf den 30. Juni 2008 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften geprüft.

Wir stellen dabei fest, dass

- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt wird und mit den Belegen übereinstimmt;
- das Vereinsergebnis mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 3'209.30 abschliesst und die Vermögenslage mit Fr. 14'606.35 korrekt dargestellt wird.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung unter bester Verdankung an die Kassierin zu genehmigen.

Thun, 13. August 2008

Die Revisoren



Martin Brönnimann Rolf Tettü

MTV Anlässe im Vereinsjahr 2007 / 2008

Bowling vom 09. November 2007

Über 20 MTVler kamen an den Bowling-Abend ins Bowlingcenter 1001 in Rubigen. Mit speziellen Bowlingschuhen und einer Kugel ausgerüstet, konnten sich die sportlichen Mitglieder auf vier Bahnen im Wettkampf messen. Für einige war es das erste Mal, dass sie die nicht gerade leichten Kugeln in Richtung Kegeln rollten. Da passierte es schnell einmal, dass die Finger in den Löchern stecken blieben und die Kugel in die Gegenrichtung davon rollte. Ausser schallendem Gelächter hatten solche Malheurs keine weiteren Folgen. Auf einer Bahn kam es zu einem regelrechten Geschlechterkampf, der jedoch ziemlich ausgeglichen endete. Nach zwei Stunden waren die meisten Mitspieler etwas geschafft und einigen kam es vor, als wäre der Arm etwas länger und schwerer als vorher. Bei einem gemütlichen Feierabend-Bier liessen die Mitglieder schliesslich den Abend ausklingen.



Adventsbummel durch Thun 29. November 2007

14 Mitglieder des MTVs fanden sich zum Adventsbummel am frühen Abend beim Touristcenter am Bahnhof ein. Unter der kundigen Führung von Stadthostess Ursula Flück wurden sie durch das vorweihnachtliche Thun - vor allem die Altstadt geführt. Dabei gab es allerhand zu hören und sehen; so wurden die MTVler beispielsweise bei der Confiserie Reber am Plätzli in die Geheimnisse der Backkunst eingeweiht, im kleinen Museum im Glockenturm in der Stadtkirche standen Krippenfiguren im Zentrum, während auf dem Rathausplatz der grosse Weihnachtsbaum das Thema war. Nach rund eineinhalb Stunden liessen die MTVler den gelungenen Adventsbummel bei der "Alten Oele" ausklingen - mit einem wärmenden Glas Glühwein. Mehr Informationen zum Adventsbummel sind bei [Thun Tourismus](#) erhältlich.



„Das einmal andere Dessert“ 18. April 2008

Unter dem Titel "Das andere Dessert-Vergnügen" erlebten die 20 Mitglieder eine verführerisch-sinnliche Degustation in der Vinothek Thun. Rosa Aeberhard und ihre Crew servierten Dessert-Weine und leckere Begleiter. Die Kompositionen im Detail:

- **Riesling süss** (Graf Hardegg, Österreich) mit Riesling-Birnen, Dörrfrüchten, Weinberg-Käse und Crackers.
- **Moscatel de Setubal** (Portugal) mit Portwein-Pflaumen, Stilton mit Früchte-Chutney und Crackers.
- **Südtiroler Rosenmuskateller Muri Gries** mit Schokolade-Kirsch-Amaretti-Poncini und dunkler Schokolade.
- **Moscato d'Asti** (Cascina Galletto, Piemont) mit Erdbeeren an Balsamico und Cantucci.



Goldwaschen Grabenmühle 28. Juni 2008

Goldrausch in Sigriswil: Nur gerade acht Mitglieder erlagen dem Ruf des Goldes aus der Grabenmühle Sigriswil. Bei schönstem Wetter wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Goldwasch-Events von Goldminer Andreas von Gunten in die Kunst des Pfannenschwenkens eingeführt.

Zu finden gab es Schwemmgold, das sich vom Gestein gelöst und einen Fluss herunter geschwemmt wird. Dabei wird das Gold durch das andere Geschiebe in seine einzigartige Form und Erscheinung gewälzt, geschliffen und poliert. Kleinere Goldstücke erhalten die Bezeichnung "Goldflitter", bei noch kleineren spricht man von "Goldstaub". Und diese beiden Sorten gab es zu finden. Mit viel Engagement und mit angestregten Augen machten sich Lara, Maria, Martina, Monika, Evert-Jan, Fredy, Martin und Toni auf, kleinste Goldstücke aus dem Flussgeschiebe zu waschen. Während die Einen sich mit mehr oder weniger Goldstaub zufrieden geben muss, fanden andere wie Martina oder Lara einige Goldflitter...

Und obwohl die Goldsuche für Arme, Rücken und vor allem die Augen mit der Zeit ganz schön anstrengend wurden, erlagen ein paar hartnäckige Sucherinnen und Sucher derart dem gelben Edelmetall, dass sie beinahe das feine Apéro verpassten...

Ein wenig getrübt wurde der tolle Anlass durch den Umstand, dass eigentlich angemeldete MTV'ler dem Anlass ohne Abmeldung fern blieben. So zahlten denn schliesslich die Gold-Ausflügler dafür auch die (teure) Zeche...



Weitere Bilder auf unserer Homepage unter www.mit-thun-verbunden.ch.

Marc Hubacher: Jeder Tropfen zählt

Der Thuner Marc Hubacher ist Geschäftsführer der Hilfsorganisation „Die Wüste lebt – Wasser für alle“. Vor drei Jahren schilderte er an der Hauptversammlung des MTV die Arbeit des Hilfswerks und den Kampf für das Recht auf Wasser. Was vor drei Jahren galt, hat auch heute noch seine Gültigkeit: „Jeder Tropfen zählt!“

An der MTV-Jahresversammlung vor drei Jahren berichtete Marc Hubacher als Gastreferent über die Arbeit des Hilfswerks „Die Wüste lebt“. Der Auszug aus dem Protokoll: „Im anschliessenden Info-Teil schilderte uns Marc Hubacher seine Tätigkeit als Entwicklungshelfer in Indien. Die Hauptaufgabe des Projektes, ist die Suche nach Wasser und das Einrichten von Brunnen bei den so genannten Unberührbaren in der Wüste Thar von Rajasthan in Nordwestindien. Leider war die Zeit für den hochinteressanten Vortrag und die vielen anschliessenden Fragen viel zu kurz bemessen, was von vielen Mitgliedern kritisiert wurde.“

Nun, drei Jahre später, währt der Kampf gegen Trockenheit und Durst noch immer. Die Hilfsorganisation „Die Wüste lebt“ engagiert sich immer noch stark in Rajasthan. Denn seit Jahren bleibt dort der Regen aus. „Die anhaltende Dürre ist eine Katastrophe. Brunnen sind versiegt. Bestehende Wasserleitungen sind marode und verlottert, Krankheiten nehmen zu“, schildert Marc Hubacher die trotz der Hilfe noch immer dramatische Situation in Nordwest-Indien.

Rajasthan gehört zu den grössten, aber auch ärmsten Regionen Indiens. Weit ab von Technologisierung und Palästen leben hier Hunderttausende von Menschen, die täglich ums Überleben kämpfen. Die meisten Familien sind nicht mehr in der Lage, ihren Existenzbedürfnissen nachzukommen. Deshalb will das Hilfswerk „Die Wüste lebt – Wasser für alle“ rasche und unbürokratische Hilfe vor Ort leisten. „Unser Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe für die Notleidenden. Wir wollen Leben retten und kleine Viehbestände der Landbevölkerung erhalten.“

Und das scheint gut zu gelingen. In den vergangenen drei Jahren konnten sechs Dörfer mit zirka 4500 Einwohnern pro Dorf dank Bohrungen mit Trink- und Nutzwasser versorgt werden. Aktuell prüft die Hilfsorganisation die Arbeit in Bundelkhand, eine der absolut ärmsten Regionen in Indien. Hier sollen bestehende Wassersysteme, die teils verrotten sind, revidiert und wieder funktionstüchtig gemacht werden. „Dabei geht es vor allem um Wassertanks und kleinere Brunnenanlagen bei Schulen, Sanitär- und Gemeinschaftszentren der kleinen Dörfer“, erläutert Marc Hubacher die verschiedenen Projekte.

Obschon die Finanzierung der Projekte nicht einfach ist, verliert Marc Hubacher den Mut nicht. „Wir versuchen, mit Firmengönnerschaften und mit zwei Mailings pro Jahr an treue Spender die Wassernot in Indien aufmerksam zu machen. Mir persönlich liegt viel daran, das gut aufgebaute Netzwerk in der Deutschschweiz zu pflegen. In Indien selbst vertreten uns vor allem auch Herr und Frau Kälin aus Aeschlen. Herr Kälin ist als Militärattaché für die Schweiz in Delhi stationiert. Diese kleinen, zum Teil auch zufälligen Schritte sind für mich Motivation genug, weiterhin und ehrenamtlich für die Hilfsorganisation zu arbeiten“, gibt der Geschäftsführer zu.

Mittlerweile konnten dank grosszügigen Spenden auch die Infrastruktur der Hilfsorganisation und ihre Kommunikationskanäle verbessert werden. „Den überarbeiteten Internetauftritt www.die-wueste-lebt.ch konnte dank einer grosszügigen Spende für diesen Zweck übersichtlicher und zweckmässiger gestaltet werden“, freut sich Marc Hubacher. Denn der Internetauftritt ist nebst den Spenderbriefen die Hauptkommunikationsplattform von „Die Wüste lebt – Wasser für alle“.

Übrigens: Von jedem Spenderfranken fliessen 85 Rappen direkt in die Projekte. So kann beispielsweise mit einer Spende von 40 Franken eine ganze Wasseranlage verbessert werden. Mit 75 Franken wird beispielsweise der Bau eines Wassertanks für eine Dorfschule ermöglicht. All diese Projekte sind sehr, sehr wichtig – ebenso wie jeder Spendenfranken. „Denn jeder Tropfen zählt“, sagt Marc Hubacher.

Mehr Informationen zum Hilfswerk sind im Internet unter www.die-wueste-lebt.ch erhältlich. Spenden können auch direkt auf das Postcheckkonto des Hilfswerk eingezahlt werden: Postcheckkonto „Die Wüste lebt - Wasser für alle“, 3600 Thun, 60-672459.4

Bildlegende:

Marc Hubacher (Bildmitte) freut sich mit Inderinnen und Indern in Kolu Village über das gefundene Wasser, das aus der Tiefe sprudelt.



Ausschiessetprogramm 2008

Donnerstag, 24. September 2008

20.00 Uhr Rathaushalle Thun: Die mittelalterlichen Kreuzzüge und ihre politischen und militärischen Folgen. Vortrag des Strategie-Experten Prof. Dr. Albert A. Stahel.

Freitag, 25. September 2008

19.30 Uhr OS Progymatte: Hauptversammlung VTP
20.00 Uhr MTV Hauptversammlung im Velschensaal der Pizzeria Pizzicata (ehem. Casa Barba)

Samstag, 27. September 2008

Ab 08.30 Uhr 50-m Schiessen in der Guntelsey

Sonntag, 28. September 2008

09.00 Uhr Armbrustschiessen
 12.30 Uhr Umzug
 13.15 Uhr Armbrustschiessen
 13.15 Uhr Konzert der Musik und Tambouren beim Spital
 16.00 Uhr Armbrustschiessen
 17.00 Uhr Rittersaal Schloss Thun „Lazy-Dog“-Jazzkonzert
 20.00 Uhr Zapfenstreich

Montag, 29. September 2008

05.00 Uhr Warten auf den Fulehung, Rathausplatz
 06.00 Uhr Tagwache Rathausplatz
 07.30 Uhr Fahnenübergabe Rathausplatz anschliessend Umzug
08.00 Uhr MTV Morgenessen Aarestube
 08.15 Uhr Armbrustschiessen
 10.30 Uhr Gabenverteilung für die Kadetten in der OS Progymatte
11.00 Uhr MTV – Apéro Venner-Zyro-Turm
 13.15 Uhr 50m-Schiessen der Ehemaligen in der Guntelsey
 18.00 Uhr HV TKV Saal im Hotel Freienhof
 18.00 Uhr Kranzverteilung Schützengesellschaften Expo-Areal
20.15 Uhr Konzert auf dem Rathausplatz
 anschliessend Zapfenstreich

Dienstag, 30. September 2008

08.45 Uhr **NEU: Kranz- und Preisverteilung im Burgsaal, Burgstrasse 8**
 10.00 Uhr Gesslerschiessen beim Berntor
 11.20 Uhr Schlussumzug
 12.10 Uhr Armbrustschiessen der Ehemaligen beim Berntor
 15.30 Uhr Kadettenball Halle 1, Thun-EXPO
 22.00 Uhr Ausschiessetball Halle 1, Thun-EXPO

Die Bevölkerung der Stadt Thun wird höflich gebeten, während des Ausschiesset die Häuser zu beflaggen. Besten Dank.

Rückblick auf 20 Jahre MTV

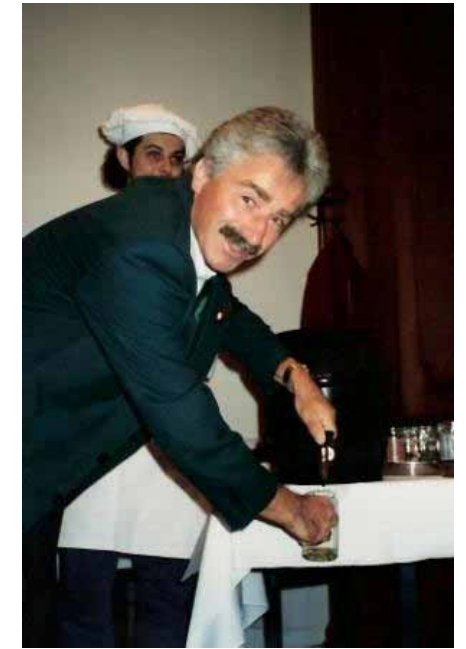
Ausschiesset 1993



Wanderung 1993



Bierbrauen 1996



Velotour 1996



Fulehung 1997



Ausschiesset 1997



Bräteln 1998



Jubiläum 1998





Schlusswort

Das Schlusswort ist ein Wort des Abschiedes, nicht vom MTV und nicht vom Ausschiesset nur ein Abschied aus dem Vorstand. Neue Ideen und frischer Wind sind gefragt. Das ist sicher durch das verjüngte Team gegeben. Ich wünsche dem neu zusammengesetzten Vorstand viel viel Erfolg und gutes Gelingen an dieser schönen Aufgabe.

Das Schlusswort ist sicher auch ein Wort des Dankes. Danke an Alle die unseren Verein Unterstützt und mitgetragen haben. An unsere Partnervereine und an das Kadettenkader die uns immer wieder Mut gemacht und uns mit gutem Zureden auf dem Weg zu unseren Zielen unterstützt haben.

Zum Schluss bleibt mir eigentlich nur noch ein herzliches Dankeschön an meinen Vorstand, an all die stillen Helfer im Hintergrund und auch bei den Firmen und Dienstleistungsbetrieben die uns unterstützen. Euch allen einen schönen Ausschiesset 2008 und in dem Sinne „Fulehung, Fulehung,“

Der Präsident
Werner Bönzli



Das merkwürdigste an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, dass man unsere Zeit später die gute alte Zeit nennen wird.